

Zeit-Stellenmarkt 18.08.2005

Ihr ZEIT Stellenabo Wirtschaft, Öffentlicher Dienst,
Verbände

Kunsthochschule für Medien Köln

Die Kunsthochschule für Medien Köln vermittelt ihren Studierenden in theoretischer und praktischer Lehre den künstlerisch gestaltenden Umgang mit Medien. Im interdisziplinären und projektorientierten Studium "Audiovisuelle Medien" arbeiten Studierende, Lehrende, Gastkünstler in den Fächergruppen Fernsehen/Film, Kunst- und Medienwissenschaften, Mediengestaltung und Medienkunst zusammen.

Innerhalb der Fächergruppe Kunst- und Medienwissenschaften ist zum 01.01.2006 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters für den Lehr- und Forschungsbereich Archäologie/Variantologie der Medien

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Erforschung der historischen Tiefenzeit moderner Medien mit Schwerpunkten in der frühen Neuzeit und Aufklärung (16. bis 18. Jahrhundert). Besonderes Augenmerk liegt auf den Wechselverhältnissen von Technik und Kultur und der Nutzbarmachung ihrer historischen Varianten für das akademische Studium von jungen Künstlern/Künstlerinnen.

Vorausgesetzt wird ein im Hinblick auf den Lehr- und Forschungsbereich profilierter Hochschulabschluss (in Wissenschafts- und/oder Technikgeschichte bzw. in einem kultur- oder medienwissenschaftlichen Fach mit deutlicher Ausrichtung auf die geschichtliche Entwicklung der Apparate). Sehr gute Lateinkenntnisse sind ebenso unerlässlich wie ein ausgeprägtes Interesse an den aktuellen Künsten.

Die zunächst auf drei Jahre befristete Stelle ist nach Vergütungsgruppe II a BAT bewertet. Die Hochschule ist bestrebt, ihren Anteil an weiblichen Mitgliedern in Forschung und Lehre zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt

eingestellt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten i.S.d. § 2 SGB IX sind erwünscht.

Aussagekräftige Bewerbungen mit Arbeitsproben werden erbeten an:

Kunsthochschule für Medien Köln
Rektor

Peter-Welter-Platz 2
50676 Köln

Telefon: 0221/20189-0
Fax: 0221/20189-17

www.khm.de

Bewerbungsschluss: 29.09.2005

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
Am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte ist ab 1.3.2006 die folgende Stelle zu besetzen:

Leiter/Leiterin einer Selbständigen Nachwuchsgruppe (W2)

Die Ausschreibung wendet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ein Forschungsvorhaben im Bereich der Wissenschaftsgeschichte bearbeiten wollen und deren Promotion bei Antritt der Stelle nicht länger als 5 Jahre zurückliegt. Die Förderdauer der Selbständigen Nachwuchsgruppe ist auf fünf Jahre befristet. Neben den Arbeitsmöglichkeiten am Institut stehen Mittel für eine(n) Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) oder für die Einladung von wissenschaftlichen Gästen sowie Stipendienmittel und Sekretariatsunterstützung zur Verfügung.

Bewerbungen aus allen Ländern sind willkommen. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Fragen zum Institut und zur Einrichtung der Selbständigen Nachwuchsgruppen in der Max-Planck-Gesellschaft richten Sie bitte an unseren Forschungsordinator, Herrn Jochen Schneider (jsr@mpiwg-berlin.mpg.de).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Publikationsliste, einer

Beschreibung Ihres Forschungsvorhabens (maximal 750 Worte) sowie drei Empfehlungsschreiben an das:

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
Abt. Personal/ NWG

Wilhelmstraße 44
10117 Berlin

E-Mail: jsr@mpiwg-berlin.mpg.de

Bewerbungsschluss: 15.10.2005

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist zum 01.11.2005
in der Abteilung Kultur und Kunst die Stelle einer/eines

Referatsleiterin/Referatsleiters für Kulturpolitik und Kulturförderung

(Grundsatzreferat) verbunden mit der Stellvertretung des
Abteilungsleiters bis Besoldungsgruppe B 3 BBesG zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Grundsatzangelegenheiten der Kulturpolitik, der Kulturförderung und der Kulturvermittlung

Kulturelle Sonder- und Großprojekte aller Kunst- und Kultursparten in
Verbindung mit den Fachreferaten

Kulturelle Kooperation mit der Bundesrepublik und den Bundesländern

Internationale und europäische Angelegenheiten im künstlerisch-
kulturellen Bereich

Referatsübergreifende Angelegenheiten des Haushalts und der "Neuen Verwaltungssteuerung" der Abteilung

Im Vertretungsfall sind die Aufgaben der Abteilungsleitung wahrzunehmen

Vorausgesetzt werden umfassende Kenntnisse

der Kultur- und Kunstsituation, insbesondere in Hessen

der Verwaltung, insbesondere der Kulturverwaltung

des Rechts, insbesondere des Verwaltungs- und Haushaltsrechts

einer europäischen Fremdsprache, bevorzugt Englisch oder Französisch

* Fachkenntnisse in einer Kunst- oder Kultursparte

Erwartet werden

Spartenübergreifendes kulturelles und künstlerisches Interesse

grundlegende Erfahrungen in Bereichen des Aufgabengebiets

konzeptionelles Denken

Medienerfahrungen

Organisationstalent

Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen

Verhandlungsgeschick und Integrationsfähigkeit

Mitarbeiterführung

Die Einstellung erfolgt nach den jeweiligen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen der Bewerberinnen und Bewerber, die bevorzugt über eine juristische Ausbildung verfügen sollten. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bei gleicher Eignung werden schwer behinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Kopien von Zeugnissen, Nachweise, Lebenslauf, Lichtbild) werden erbeten an

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Referat 14

Rheinstraße 23-25
65185 Wiesbaden

Bewerbungsschluss: 08.09.2005

Galerie Bassenge

Bassenge Kunst- und Buch-Auktionen sucht zum nächstmöglichen Termin

Kunsthistoriker/-in

flexibel, engagiert und teamfähig mit Spezialgebiet Altmeistergraphik und Erfahrung im Kunsthandel zur Erstellung von Katalogen und zur Akquisition.

Aussagefähige Bewerbungen erbeten an:

Galerie Bassenge

Frau Dr. Ruth Baljühr

Erdener Straße 5 A

14193 Berlin

Telefon: 030/8 93 80 29 22

Bewerbungsschluss: 01.10.2005

Stiftung Spiel

Die am 1. August gegründete gemeinnützige und privatrechtliche Stiftung Spiel sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine(n) hochqualifizierte(n) und hochmotivierte(n)

"Mitspieler/in", als Leitung des Norddeutschen Spielzeugmuseum und Geschäftsführung der Stiftung

Wir bieten Ihnen einen faszinierenden Vollzeit-Arbeitsplatz mit einzigartigen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Stiftung betreibt das seit 1984 bestehende Norddeutsche Spielzeugmuseum in Soltau, das dank des Engagements von gut 30 Ehrenamtlichen 365 Tage im Jahr geöffnet ist und derzeit knapp 30.000 Besuche zählt. Auf der Basis einer international herausragenden Spezialsammlung soll das Museum in den nächsten Jahren zu einem innovativen, extrovertierten Bildungs- und Spielraum mit europäischer Perspektive werden.

Die Vergütung der Stelle orientiert sich an der Besoldungsgruppe BAT II.

Wir erwarten von Ihnen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (sowie möglichst eine Promotion) mit Bezug zu den Themenfeldern Spiel, Kindheitsgeschichte und/oder Museum, ein erhebliches Vorwissen über historisches Spielzeug, Kenntnisse und Erfahrungen mit neuesten museologischen, betriebswirtschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Ansätzen, ein besonderes Interesse an Marketing- und Fundraisingaufgaben sowie überdurchschnittliche Fremdsprachenkenntnisse. Auf Sie wartet die Herausforderung, ohne längere Einarbeitungszeit als einzige hauptamtliche Fachkraft die umfassende Verantwortung für den täglichen Museumsbetrieb und für die laufenden Stiftungsgeschäfte zu übernehmen.

Fragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Stiftung Spiel
Direktorium

Poststraße 7
29614 Soltau

Telefon: 05191-82182

E-Mail: spielzeugmuseum@hotmail.com

Bewerbungsschluss: 31.08.2005

Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloß Gottorf
Bei der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloß Gottorf -
Museumspädagogischer Dienst - sind zum 15.10. 2005 sowie für das -
Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte - zum 15.01.2006 für die
Dauer von 2 Jahren die Stellen einer/eines

wissenschaftlichen Volontärin/-s (Kunstgeschichte)

zu besetzen. Erwartet wird ein mit Promotion abgeschlossenes
Hochschulstudium in Kunstgeschichte und erste einschlägige
Museumserfahrungen. Die Aufgaben für den Museumspädagogischen Dienst
umfassen u.a. die Mitarbeit bei der Planung und Organisation der gesamten
Vermittlungsarbeit der Museen, Betreuung der freien Mitarbeiter der
Museumspädagogik;

die Aufgaben im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte umfassen u.a.
die wissenschaftliche Inventarisierung sowie die Mitarbeit bei der
Entwicklung und Durchführung von Ausstellungsvorhaben.

Die Vergütung erfolgt nach dem TV für Ärzte im Praktikum. Die Stiftung
ist bestrebt, den Beschäftigtenanteil von Frauen besonders zu fördern.
Frauen und Schwerbehinderte werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung
und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an:

Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloß Gottorf
- Ltd. Direktor -

Schloß Gottorf
24837 Schleswig

Quellennachweis:

JOB: Zeit-Stellenmarkt 18.08.2005. In: ArtHist.net, 18.08.2005. Letzter Zugriff 23.10.2025.

<<https://arthist.net/archive/27443>>.